



# EVANGELISCHE SCHULE NEURUPPIN

Grundschule - Gymnasium

- staatlich anerkannte Ersatzschule -

Oberschule

- staatlich genehmigte Ersatzschule -

21. Juni 2012

"Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut."

Augustinus

Liebe Eltern,

die diesjährigen Leistungen im Abitur konnten uns alle erfreuen. Mit einem Abiturdurchschnitt von 2,13 und drei Abiturienten mit der Note 1,0 kann unser Doppeljahrgang auf das Ergebnis stolz sein. In unserem Schulleben spielen Vertrauen und Verantwortung eine große Rolle. Dafür möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken, denn erst in Krisensituationen wird dies spürbar. Wir sind sehr froh, dass der Drohanruf uns die Freude über den Schulpreis nicht verdorben hat. Der aufgetretenen Bedrohung konnte aus unserer Sicht gut durch die Präsenz der Polizei begegnet werden. Auch die professionelle Beratung verhalf uns zu einer Normalität im Schulalltag.

Diesen Brief erhalten Sie bereits heute, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, mit der Theater-AG der Klasse 7 unter der Leitung von Frau Drefahl auf den Spuren Friedrich des Großen im Tempelgarten zu wandeln. Die Schüler/-innen zeigen, wie ein Hilfskoch einem Meisterkoch aus der Patsche hilft, wie sich Kleider auch für fülligere Adelsdamen passend machen lassen oder wie ein Kapellmeister eine Primadonna ersetzen kann. Nebenbei erfahren Sie viel Unterhaltsames aus dem Leben und der Zeit Friedrich des Großen. Die Vorstellungen beginnen um 14.00 Uhr und um 15.00 Uhr.

„Amnesty für Katte – `Wir demonstrieren!` `Gebt Katte wieder frei!`“ Die Improtheatergruppe unter der Leitung von Herrn Liebchen kämpfte bereits am 26. Mai unter großem Einsatz auf dem Schulplatz um die Freilassung des Leutnants der preußischen Armee und Jugendfreundes Friedrich des Großen und erntete viel Begeisterung.

„Die Klasse 1b hat am diesjährigen Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik teilgenommen und einen der 4. Preise gewonnen. Der Wettbewerbsbeitrag wird mit 100 Euro für das Klassenkonto prämiert. Zusätzlich erhalten die Kinder eine Urkunde mit der Unterschrift des Bundespräsidenten. Innerhalb des Themas ‚Eine Welt für alle‘ entschied sich die Klasse für das Thema Fußball. Daraufhin setzten sich die Kinder im Sachunterricht mit der Bedeutung von Fußball für Kinder in Deutschland und in anderen Ländern auseinander. Dies wurde in bunten Bildern und kurzen Texten umgesetzt, welche zu einem Bildband gebunden wurden. Letztendlich schauten wir uns an, wie Kinder in anderen Ländern, in denen die Armutsrate sehr hoch ist, leben. So kam es, dass wir gemeinsam überlegten, was wir uns für die Kinder in den ärmeren Regionen unserer Erde wünschen. Diese Wünsche klebten wir in mühevoller Kleinarbeit auf einen Fußball, der am Ende bunt, modern und fröhlich aussah, ganz so wie wir uns die Welt vorstellen. Insgesamt wurden bei dem diesjährigen Wettbewerb über 500 Einsendungen getätigt. Daher macht es uns umso stolzer, dass unser Fußball und unser Bildband unter die besten 100 Einsendungen kamen!“ Frau Buttler

Auch Frau Priesemuth, die Fachkonferenzleiterin Sport, kann im Sportbereich ein tolles Resümee ziehen. Unsere Schüler/-innen engagieren sich in vielen unterschiedlichen Sportarten und erzielen bei schulischen und außerschulischen Wettkämpfen hervorragende Leistungen. So gelang es den Jungen der 8. und 9. Klassen, beim Regionalfinale im Fußball einen hervorragenden 2. Platz zu erzielen. Das Drachenboot, besetzt mit 5. und 6. Klässlern, hat beim Mai- und Hafenfest alles gegeben und bei widrigem Wetter den Silberpokal gewonnen. Die Mädchen der Faustball-AG haben in der Brandenburg-Liga in der Altersklasse 18 einen 2. Platz errungen. Die Schwimmer der 4. Klassen unserer Schule konnten bei den Wettkämpfen von „Jugend trainiert für Olympia“ jeweils einen Sieg und einen Silberpokal mit nach Hause bringen. Bei unserem Leichtathletikwettkampf „Best of 3“ war eine tolle Teilnehmerzahl zu vermerken. Hervorragende Ergebnisse wurden dieses Jahr im Hochsprung erreicht. Auch die Kinder der Leichtathletik AG haben einen Wettkampfmarathon bestritten. Sportliche Höchstleistungen in Löwenberg, Perleberg, Wittenberge und Neuruppin wurden insgesamt mit 10-mal Gold, 8-mal Silber und 9-mal Bronze belohnt.

„Als die Fontane Gesellschaft vor Monaten über die Ausschreibung eines Preises für Junge Schreibende nachdachte, stellte sich auch die Frage, wie viele Einsendungen es geben könnte, wenn es gut laufen würde. Zwanzig, da waren sich alle einig, wären ein sehr gutes Ergebnis. Mit 70(!) Einsendungen sind die Erwartungen mehr als übertroffen worden. Die Schüler/-innen, allein 60 Einsendungen kamen aus unserer Schule, haben sehr emotional, sehr kritisch, aber immer auch sehr liebevoll über den Fleck gedichtet, der sie geboren und an dem sie, nicht immer freiwillig, aufwachsen. Sie schreiben über Abenteuer am See. Über den weltbesten Lehrer, bei dem auch die 8. Stunde noch Spaß macht. Sie schreiben über den Verlust einer ersten Liebe oder über den Tod des Vaters. Einige lassen an einem heißen Sommertag die Stadt noch einmal abbrennen oder an einem anderen den Pfarrer Wichmann über den See gehen. Insgesamt ist eine sehr beeindruckende Balladensammlung entstanden, die belegt: Es gibt in der brandenburgischen Kleinstadt mehr als Langeweile und Stumpfsinn. Gratulieren konnten wir den folgenden Preisträgern: Leon Wollny und Anton Böhlig (Die brennende Stadt), Anna-Lena Matzen und Beatrice Bianca Jakob (Geisterstunde), Clara Bünger (Der Junge und der alte Mann), Christian Böttcher (Mit Wind und Sonne um den Ruppiner See), Martina Wolff (Abendspaziergang nach Hause)“ Claudia Drefahl

Eine Auswertung zur „Aktion Tagwerk“ werden Sie im nächsten Elternbrief erhalten. Für uns Kolleg/-innen diene dieser Tag zur Vorbereitung des Religionspädagogischen Tage. „Wie in jedem Jahr haben sich an den letzten beiden Tagen Schüler/-innen der Klassen 1 bis 11 intensiv mit den Fragen beschäftigt, ob unser christlicher Glaube denn noch tatsächlich eine konkrete Richtschnur für unser Handeln als Einzelne und Gesellschaft im Ganzen sein kann. Und wenn dies so sein sollte, welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus ihm etwa mit Blick auf die Bewahrung des Friedens und der Schöpfung und den Kampf gegen Armut, Ungerechtigkeit und Unfreiheit bei uns und weltweit? ... Die Kolleg/-innen haben sich am 1. Juni im Klosterstift Heiligengrabe intensiver mit der Vielzahl der benannten Themen und Fragen beschäftigt. Dabei hat der letzte und einzige frei gewählte Außenminister der früheren DDR und langjährige Bundestagsabgeordnete, Pfr. Markus Meckel, dem Kollegium seine Erfahrungen und Überlegungen zu diesem grundlegenden Thema vorgetragen.“ Markus Schütte

Für die gesamte Schulgemeinde war die Preisverleihung des Deutschen Schulpreises am 12. Juni 2012 ein ungeheuer emotionaler Höhepunkt. Nicht nur die Delegation unserer Schule in Berlin, sondern auch die Schulgemeinschaft im Sportcenter war aus dem Häuschen, als wir zur besten Schule 2012 gekürt wurden. Am Donnerstag haben wir mit der ganzen Schulgemeinde unseren Preis gefeiert. Es gab ein wunderschönes Schulhoffest mit der Schulgemeinde. Schüler/-innen und Lehrer/-innen verfassten auf diesem Fest Gedichte. Einige Gedichte wurden in der Andacht zum Schuljahresende vorgelesen.



Hier ein (Schul-)Gedicht

Verbissen suchen wir jetzt ´nen Reim, denn wir wollen gerne lyrisch sein!

In die Schule geh ich gerne, mich erwarten ja Freunde und (leider) Therme.

Eva – Sophie, die drängt mich grad, denn zum Dichten ist ihr die Zeit zu schad.

Das gerade reimt sich nicht so gut, was soll's, wir beweisen Dichter –Mut!

Vielleicht soll ich nicht dichtend sein, aber ein Reim fällt mir noch ein:

Den Schulpreis haben wir zu Recht, denn lernen hier, ist gar nicht schlecht!

Jetzt ist aber wirklich Schluss, weil ich zum T-Shirt-Drucken muss.

Leonie Schindler, 7b

Wir erhalten viele Glückwünsche, auch von ganz vielen älteren Menschen sehr berührende Nachrichten. Außerdem melden sich viele ehemalige Schüler/-innen oder deren Eltern mit Glückwünschen und auch Dank auf verschiedenen Wegen bei uns. Die Schüler/-innen sind „Stolz wie Bolle“ und für das Kollegium ist die Auszeichnung eine ungeheure Motivation.

Nun die letzte und auch frohe Nachricht, die beliebten Schulshirts können wieder über den Online-shop bestellt werden. Darüber hinaus wird es auf dem Schulfest am 17.08. möglich sein auch eigene Shirts mit den Schullogos zu bedrucken. Einen herzlichen Dank dafür an Herrn Weigel. Nähere Informationen zum Schulfest erhalten Sie natürlich wieder zu Beginn des neuen Schuljahres.

Liebe Eltern,

an dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ausdrücklich für die Zusammenarbeit bedanken. auch in diesem Schuljahr waren Höhepunkte zu erklimmen und Tiefen zu überwinden. Ich denke, wir haben die Freude und die aufgetretenen Probleme gemeinsam gut bedacht und gemeistert. Dafür danken die Lehrer/-innen und Mitarbeiter/-innen unserer Schule herzlich. Genießen Sie die Sommerpause mit Ihren Kindern

Ihre Anke Bachmann